

Kreisverband Bremen-Nord auf der BRENOR

## Viel Besuch am SoVD-Stand

Am 13. und 14. April fand die Messe BRENOR in Bremen-Nord statt, dieses Jahr mit neuem Konzept. Die Eröffnungsrede hielt Kulturstatsminister Bernd Neumann, der auch am Stand des SoVD-Kreisverbandes Bremen-Nord vorbeischaute.

Der 1. Kreisvorsitzende Walter Grubert teilte dem Kulturstatsminister mit, dass der SoVD-Kreisverband Bremen-Nord fast 2500 Mitglieder und der Landesverband Bremen über 12 000 Mitglieder hat – mehr als alle politischen Parteien zusammen – und seine Stimme deshalb gehört werden müsse. Der Minister zeigte sich beeindruckt.

Auch die Ortsamtsleiter Florian Böhlke (Lesum), Heiko Dornstedt (Vegesack) und Peter Nowack (Blumenthal) ergriffen die Gelegenheit, mit den Mitgliedern des Kreisverbandes zu sprechen. Weitere Besucher am SoVD-Stand waren Bürgermeister Jens Böhrnsen, der SPD-Kreisvorsitzende Reiner Holsten und der Kreisvorsitzende der CDU, Rainer Bensch.

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Uwe Beckmeyer führte Gespräche mit SoVD-Präsidiumsmitglied Joachim Wittrien, dem 1. Kreisvorsitzenden des SoVD Bremen-



V. li.: Walter Grubert, 1. KV-Vorsitzender Bremen-Nord, Uwe Beckmeyer, MdB SPD, Hans Herrmann Kruse, 1. Vorsitzender OV Blumenthal, und Joachim Wittrien, SoVD-Präsidium.

Nord, Walter Grubert, und dem 1. Ortsverbandsvorsitzenden von Blumenthal, Hans-Herrmann Kruse. Ein Treffen in Berlin zwischen Uwe Beckmeyer und Joachim Wittrien wurde in Aussicht gestellt.

Die Messe war sehr gut besucht, ebenso der SoVD-Stand.

Viele Mitglieder kamen vorbei und sprachen mit den Standbetreuern.

Der 1. Kreisvorsitzende Walter Grubert zog eine positive Bilanz: Die BRENOR ist eine gute Gelegenheit, um den Sozialverband Deutschland noch bekannter zu machen.



Von links: Ortsvorsitzender Karl-Otto Harms, Ingrid Brede und Karla Janke, 2. Landes- und 1. Kreisvorsitzende.

Ortsverband Lehe/Mitte

## Einsatz für Ratsuchende

Am 16. April fand die Jahreshauptversammlung unter reger Teilnahme der Mitglieder statt. Neben dem Kassenbericht und einer Ehrung wurde die Planung für das laufende Jahr vorgestellt.

Der Vorsitzende Karl-Otto Harms begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. So erfreulich der Mitgliederstand von fast 840 Personen auch sei, so deutete er auch auf eine soziale Schieflage in unserer Gesellschaft hin. Immer mehr Menschen seien durch die Einschnitte im Sozialsystem benachteiligt. Die Zahl derer, die sich in ihrer misslichen Lage zur Beratung oder mit der Bitte um Hilfe an den SoVD wenden, steige. Für sie werde sich der SoVD auch weiterhin einsetzen.

Auf der Versammlung wurden auch die Veranstaltungen für das Jahr 2013 vorgestellt. So wird es neben einigen Tagesfahrten auch eine sechstägige Urlaubsfahrt in den Thüringer Wald geben. Abschließend wurde Ingrid Brede für ihre 10-jährige Zugehörigkeit zum Verband ausgezeichnet.

Kreisverband Bremen

## Equal Pay Day in Bremen

Der Frauenarbeitskreis des Kreisverbandes Bremen wollte auf die Gehaltsunterschiede zwischen den Geschlechtern aufmerksam machen und verteilte deshalb am 21. März, dem Equal Pay Day, auf dem Bahnhofsvorplatz rote Taschen.

Die Frauensprecherin des Kreisverbandes Bremen, Gonda Flemming, war überrascht über das große Interesse der Passanten. Sie wurden darüber aufgeklärt, dass Frauen auch bei gleicher Qualifikation und gleicher Arbeit immer noch schlechter bezahlt werden als Männer. In den letzten Jahren

ist die Verdienstlücke kaum kleiner geworden.

Auch die Ortsverbände im Kreisverband Bremen waren nicht untätig und beteiligten sich am Equal Pay Day an der Aktion „Rote Taschen“. Die Ortsverbände Gröpelingen, Habenhausen – Arsten und Osterholz waren in ihren Stadttei-

len mit Ständen aktiv.

Die Kreisverbandsvorsitzende Ilse Junge bedankt sich bei allen Helferinnen, die ehrenamtlich die Infostände betreuten und ebenso beim 2. Kreisvorsitzenden Eberhard Bork, der freundlicherweise den Transport der Materialien übernommen hatte.

## Personalien

**Helma Lorenz**, langjährige Mitarbeiterin der Kreisgeschäftsstelle Bremen, hat sich am 31. Mai in den Ruhestand verabschiedet.

Sie war vom 1. Juli 1967 bis 30. April 1978 als Stenokontoristin in der Landesgeschäftsstelle beschäftigt und schied nach der Geburt ihres ersten

Kindes auf eigenen Wunsch aus. Am 15. September 1986 nahm Helma Lorenz eine freierwerbende Teilzeittätigkeit in der Kreisgeschäftsstelle auf, die sich später dann zu einer Vollzeitstelle erweiterte.

Im Laufe der Jahre erwarb sich Helma Lorenz Kenntnisse im Sozialrecht, die sie für die

Beratung und Antragstellung der Mitglieder im Sozialrecht einsetzte.

Der Landes- und Kreisverband Bremen, die Ortsverbandsvorstände sowie alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

## Nachruf

Unser langjähriges Mitglied

**Herbert Lohrke**

ist im April verstorben. Herr Lohrke gehörte 60 Jahre dem SoVD-Ortsverband Osterholz an. In dieser Zeit hat er sich stets für die Belange unserer Mitglieder eingesetzt und war im Ortsvorstand in verschiedenen Funktionen aktiv tätig. Der Kreisverband Bremen und der Ortsverband Osterholz werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



## Herzlichen Glückwunsch

*Nenne dich nicht arm, weil deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind; wirklich arm ist nur, der nie geträumt hat.*

**Marie von Ebner-Eschenbach**

Allen Mitgliedern, die im Juni ihren Geburtstag feiern, gratuliert der SoVD Bremen herzlich. Wir wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen. Allen Mitgliedern, die derzeit erkrankt sind, wünschen wir eine baldige Genesung.